Stellungnahme zum Bericht über die Reise von Vertretern der SPD, CDU und FDP nach Stuttgart:

Für uns Freie Wähler ist nicht die Frage, ob wir für oder gegen die Umgehung sind. Wir sind nach umfassender Analyse der verfügbaren Daten und der bis heute erhaltenen Signale aller übergeordneten Behörden zum Schluss gekommen, dass die vollständige Umgehungsstraße keine Chance zur Verwirklichung hat, zumindest nicht die Trasse durch den Ortsteil Wyhlen. Mit dem sturen Festhalten an der geplanten Umgehungsstraße verlieren wir nur noch sehr viel mehr wertvolle Zeit. Wenn alle Fraktionen Daten, Zahlen und Signale genau analysieren, bleibt kein anderer Schluss: Die Kommune Grenzach-Wyhlen muss zu einer konzeptionellen und konstruktiven Offensive wechseln. Verkehr und Lärm sind heute und werden mehr. Anderswo (Freiburg, Bad Krozingen, Eimeldingen, und viele mehr) wurden unmittelbar Maßnahmen getroffen, gibt es Flüsterasphalt, umfassende Tempobeschränkungen auf Hauptverkehrsstraßen, im letzten Winkel werden jede Menge Blechpolizisten aufgestellt. In Grenzach-Wyhlen bestehen wir auf der Verwirklichung einer vor 40 Jahren durchgeführten Planung, die keiner der bestehenden Herausforderungen (Eigenverkehr, Berufsverkehr über die Rührbergroure, Verkehrsverbindung der Industrieareale) gerecht wird. Die Fraktion der Freien Wähler hat im Gemeinderat beantragt, dass jetzt endlich und noch vor Ablauf der Amtsperiode diese Diskussion geführt werden soll. Der Gemeinderat sollte die Situation frisch analysieren und dann seine Schlüsse ziehen. Die Kommune muss Alternativen entwickeln. Das gleiche sollte im Übrigen für die Parteien gelten. Populistische Aktionen ersetzen nicht die vorherige Analyse der Lage und machen nichts besser, außer dass die Bürger wieder getröstet und eingelullt werden, und alles schlimmer wird als es jetzt ist. Im Rahmen der planfestgestellten Trasse sind die Freien Wähler für die Einforderung des sofortigen Ausbaus der Umgehung von Grenzach, wo nur noch wenige Meter Straße zwischen der neuen Bahnunterführung und der Köchlinstraße fehlen.

Grenzach-Wyhlen, 6. September 2013

Rolf Rode, Fraktionsvorsitzender Freie Wähler

Ralph Gerspach, 1. Vorsitzender Freie Wähler Grenzach-Wyhlen